

L00432 Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 25. 4. 1895

KARL KRAUS

WIEN, 25. 4. 1895.
I. MAXIMILIANSTRASSE 13.

Lieber Doktor,

zu unferer Wette:

- 5 Ich erkundigte mich im Regiezimmer des Burgtheaters und Herr LORAI hat mir folgende Auskunft ertheilt:

»Herr Schreiner hat den Lerse in ›Götz v. Berlichingen‹ sehr häufig gespielt.«

– »Das find die kurzen Sätze. Ich kann nichts dafür. – – – –«

Beftens grüßend

- 10 Ihr ganz ergebener

KarlKraus

NB. Herr LORAI wird Ihnen die mir gegebenen Auskünfte gerne wiederholen.

© CUL, Schnitzler, B 55.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 388 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

☒ *Literatur und Kritik*, Bd. 49, Oktober 1970, S. 522.

Register

Burgtheater, *S.THTR*, 1

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand, 1, 1

LOREY, CHRISTIAN (10.08.1840 – 01.08.1906), *Theateransager/Theateransagerin*, 1

Mahlerstraße, *Straße (K.STR)*, 1

SCHREINER, JAKOB (14.06.1854 – 26.01.1942), *Schauspieler/Schauspielerin*, 1

Wien, *A.ADM2*, 1